



Bunzel und Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Pariser Straße 1
10719 Berlin

JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2022

Higgins Cooperation Management GmbH

Walter-Benjamin-Platz 4

10629 Berlin

Finanzamt: Berlin für Körperschaften I
Steuer-Nr.: 27/346/30906

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Angaben

Auftragserteilung	2
Rechtliche Verhältnisse und wirtschaftliche Verhältnisse	4

Hauptauswertungen

Bilanz zum 31. Dezember 2022 mit Vorjahreswerten 2021	8
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 mit Vorjahreswerten 2021	10
Anhang	12

Anlagen

Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2022 mit Vorjahreswerten 2021	14
Kontennachweis zur GuV zum 31. Dezember 2022 mit Vorjahreswerten 2021	19
Abschlussbescheinigung	31
Allgemeine Auftragsbedingungen	32

Auftragserteilung

Die Geschäftsführung der

**Higgins Cooperation Management GmbH,
Berlin**

- nachfolgend auch kurz "Higgins GmbH" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 mit Plausibilitätsbeurteilung der übergebenen Unterlagen zu erstellen. Diesen Auftrag zur Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilung haben wir in der Zeit von September 2023 bis Januar 2024 in unseren Geschäftsräumen in Berlin durchgeführt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Als Erstellungsunterlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, die vollständigen Belege sowie die Kontoauszüge der Kreditinstitute.

Wir haben die laufende Buchführung mit Hilfe der Software der DATEV eG erstellt und auf dieser Basis den Jahresabschluss gefertigt.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

Von der Geschäftsführung wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse der Gesellschaft vollständig und richtig enthalten sind.

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungs- und Plausibilitätsbeurteilungshandlungen sind, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert wurden, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Der Durchführung des Auftrags und unserer Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht beigelegten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" in der Fassung vom Oktober 2023 zu Grunde.

Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Higgins Cooperation Management GmbH
Rechtsform:	GmbH
Gründung am:	23.11.2012
Sitz:	Berlin
Anschrift:	Walter-Benjamin-Platz 4 10629 Berlin
Name laut Registergericht:	Higgins Cooperation Management GmbH
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Berlin (Charlottenburg)
Register-Nr.:	146663
Gesellschaftsvertrag:	Gültig in der Fassung vom 23.11.2012
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens:	Die erlaubnisfreie Unternehmensberatung, insbesondere im Bereich Produktionsberatung, Markt- und Produktanalyse, die Unternehmensorganisation wie die Vermittlung von Immobilien, die Tätigkeit als Immobilienmakler und die gewerbemäßige Vermittlung über den Abschluss von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, gewerbliche Räume oder Wohnräume oder (als sog. Nachweismakler) der Nachweis über die Gelegenheit zum Abschluss solcher Verträge iSd. §34c Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GewO und damit zusammenhängender Geschäfte jedweder Art.
Gezeichnetes Kapital:	25.000,00 Euro
Gesellschafter/-in:	Hagen Walther, Berlin 12.500 Euro (50%) Daniel Walther, Berlin 12.500,00 Euro (50%)
Geschäftsführung, Vertretung:	Hagen Walther, Berlin Daniel Walther, Berlin Die Gesellschaft wird durch (z.B. zwei Geschäftsführer) vertreten. Sie sind einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.
Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag:	lagen nicht vor

Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt: Berlin für Körperschaften I

Steuernummer: 27/346/30906

Die Gesellschaft unterliegt gemäß § 1 KStG der Körperschaftsteuer.

Die Gesellschaft unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Der Gewerbebetrieb unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Abs. 1 GewStG.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Die wirtschaftlichen Verhältnisse werden nachfolgend durch Kennzahlen zur Erfolgs- und Vermögenslage dargestellt.

Kennzahlen zur Erfolgslage	Euro	Geschäftsjahr Wert	Vorjahr Wert
<u>Jahresüberschuss</u>	552.883,51		164.546,68
Umsatzerlöse	2.786.104,46		1.527.658,23
Umsatzrendite in % (Umsatzrendite I in %)		19,84	10,77
<u>Jahresüberschuss</u>	552.883,51		164.546,68
Eigenkapital	733.507,83		427.524,13
Eigenkapitalrendite in %		75,38	38,49
<u>Personalaufwand</u>	226.915,39		356.504,71
Gesamtleistung	2.786.104,46		1.527.658,23
Personalaufwandsquote in %		8,14	23,34
<u>Materialaufwand</u>	1.064.970,01		317.280,00
Gesamtleistung	2.786.104,46		1.527.658,23
Materialaufwandsquote in %		38,22	20,77
<u>EBT (Earnings Before Taxes)</u>	803.371,22		239.629,53
Gesamtleistung	2.786.104,46		1.527.658,23
EBT - Marge in %		28,83	15,69
<u>EBIT (Earnings Before Interest and Taxes)</u>	806.253,70		243.234,90
Gesamtleistung	2.786.104,46		1.527.658,23
EBIT - Marge in %		28,94	15,92
<u>EBITDA (Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization)</u>	815.860,70		268.666,34
Gesamtleistung	2.786.104,46		1.527.658,23
EBITDA - Marge in %		29,28	17,59

	Euro	Geschäftsjahr Wert	Vorjahr Wert
Kennzahlen zur Vermögenslage			
<u>Eigenkapital</u>	733.507,83		427.524,13
Bilanzsumme	1.067.204,33		1.330.754,97
Eigenkapitalquote in %		69	32
<u>Rückstellungen</u>	107.114,71		10.600,00
Bilanzsumme	1.067.204,33		1.330.754,97
Rückstellungsquote in %		10	1
<u>Verbindlichkeiten</u>	226.581,79		892.630,84
Bilanzsumme	1.067.204,33		1.330.754,97
Verbindlichkeitenquote in %		21	67
<u>Anlagevermögen</u>	30.705,00		40.311,00
Bilanzsumme	1.067.204,33		1.330.754,97
Anlagenintensität in %		3	3
<u>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</u>	98.552,48		71.688,85
Bilanzsumme	1.067.204,33		1.330.754,97
Forderungsquote LuL in %		9	5
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks <u>+ sonstige Wertpapiere</u>	709.387,49		617.706,15
Bilanzsumme	1.067.204,33		1.330.754,97
Quote der flüssigen Mittel in %		66	46
<u>Eigenkapital</u>	733.507,83		427.524,13
Anlagevermögen	30.705,00		40.311,00
Anlagendeckung in %		2.389	1.061
Cashflow			
Jahresüberschuss	552.883,51		164.546,68
+ Abschreibungen	9.607,00		25.431,44
Cashflow		562.490,51	189.978,12

BILANZ zum 31. Dezember 2022

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		500,00	1.500,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		30.204,00	38.811,00
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		1,00	0,00
Summe Anlagevermögen		30.705,00	40.311,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. geleistete Anzahlungen		0,00	235.296,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	98.552,48		71.688,85
2. sonstige Vermögensgegenstände	228.006,74		365.752,97
- davon gegen Gesellschafter Euro 37.617,89 (Euro 0,00)			
		326.559,22	437.441,82
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		709.387,49	617.706,15
Summe Umlaufvermögen		1.035.946,71	1.290.443,97
C. Rechnungsabgrenzungsposten		552,62	0,00
		1.067.204,33	1.330.754,97

BILANZ zum 31. Dezember 2022

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag		155.624,32	237.977,45
III. Jahresüberschuss		552.883,51	164.546,68
Summe Eigenkapital		733.507,83	427.524,13
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	99.614,71		0,00
2. sonstige Rückstellungen	7.500,00		10.600,00
		107.114,71	10.600,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		60,56
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 60,56)			
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00		270.864,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 270.864,00)			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.578,37		300.227,59
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 28.578,37 (Euro 300.227,59)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	198.003,42		321.478,69
- davon gegenüber Gesellschaftern Euro 0,00 (Euro 9.564,66)			
- davon aus Steuern Euro 18.485,11 (Euro 135.500,28)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 26.955,64 (Euro 143.748,73)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 171.047,78 (Euro 177.729,96)			
		226.581,79	892.630,84
		1.067.204,33	1.330.754,97

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		2.786.104,46	1.527.658,23
2. Gesamtleistung		2.786.104,46	1.527.658,23
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	500,00		0,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	10.933,69		9.993,24
		11.433,69	9.993,24
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.062.970,01		317.280,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.000,00		0,00
		1.064.970,01	317.280,00
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	210.735,33		314.991,96
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	16.180,06		41.512,75
		226.915,39	356.504,71
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		9.607,00	25.431,44
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	10.800,00		12.956,47
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	6.919,00		9.240,17
c) Reparaturen und Instandhaltungen	418,00		2.815,03
d) Fahrzeugkosten	12.410,46		16.742,46
e) Werbe- und Reisekosten	208.054,65		74.625,99
f) verschiedene betriebliche Kosten	459.025,43		473.557,57
g) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		4.592,00
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	150,65		9,00
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung Euro 150,65 (Euro 9,00)			
		697.778,19	594.538,69
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		8.910,14	247,67
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.882,48	3.605,37
Übertrag		804.295,22	240.538,93

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		804.295,22	240.538,93
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		250.487,71	75.082,85
11. Ergebnis nach Steuern		553.807,51	165.456,08
12. sonstige Steuern		924,00	909,40
13. Jahresüberschuss		552.883,51	164.546,68

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde auf Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs, insbesondere unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften gemäß der §§ 242 ff. HGB aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Higgins Cooperation Management GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Berlin
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Berlin (Charlottenburg)
Register-Nr.:	146663

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die liquiden Mittel - Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten - sind zum Nennwert bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden

alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 0,00 Euro (Vorjahr: 1.151,73 Euro).

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 2,0.

Unterschrift der Geschäftsführung

Ort, Datum

Unterschrift

KONTENNACHWEIS ZUR BILANZ zum 31. Dezember 2022

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähn- liche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
25	Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben		500,00	1.500,00
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
320	Pkw	2,00		1.251,00
400	Betriebsausstattung	15.794,00		21.889,00
420	Büroeinrichtung	14.408,00		15.671,00
			30.204,00	38.811,00
	Beteiligungen			
517	Beteiligungen an Kapitalgesellschaft		1,00	0,00
	geleistete Anzahlungen			
1518	Geleistete Anzahlungen 19% Vorsteuer		0,00	235.296,00
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
1400	Forderungen aus L+L		98.552,48	71.688,85
	sonstige Vermögensgegenstände			
1381	Forderungen gegen GmbH-Gesellschaf- ter	37.617,89		0,00
1500	Sonstige Vermögensgegenstände	26.274,16		112.403,00
1520	Forderungen ggb. Krankenkasse aus AAG	555,84		555,84
1525	Kautionen	7.287,00		7.287,00
1530	Forderg. gg. Personal Lohn- und Gehalt	5.167,48		5.016,97
1540	Forderung aus Gewerbesteuerüberzah- lung	4.190,00		36.047,00
1545	Forderungen USt-Vorauszahlungen	104.819,99		60.382,57
1548	Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	2.197,67		47.111,85
1549	Körperschaftsteuerrückforderung	4.614,02		39.745,52
1550	Darlehen (sonstige VermG)	0,00		5.332,11
1551	Darlehen Rz bis 1 J. (sonstige VermG)	25.192,06		26.432,47
1600	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+ Leist.	0,00		25.438,64
		217.916,11		365.752,97
1571	Abziehbare Vorsteuer 7%	3.115,31		0,00
1575	Abziehbare Vorsteuer 16%	0,48		0,00
1576	Abziehbare Vorsteuer 19%	280.095,10		0,00
		501.127,00		365.752,97
Übertrag			129.257,48	347.295,85

KONTENNACHWEIS ZUR BILANZ zum 31. Dezember 2022

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		501.127,00	129.257,48	347.295,85 365.752,97
1577	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	23.990,98		0,00
1776	Umsatzsteuer 19%	104.420,91-		0,00
1780	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	168.072,55-		0,00
1787	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	23.990,98-		0,00
1790	Umsatzsteuer Vorjahr	626,80-		0,00
		10.090,63		0,00
			228.006,74	365.752,97
	davon gegen Gesellschafter Euro 37.617,89 (Euro 0,00)			
1381	Forderungen gegen GmbH-Gesellschafter			
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1200	Deutsche Bank 0139 2737 00	51.186,30		378.757,35
1210	Deutsche Bank 0139 2737 03	39.066,45		39.325,15
1211	Deutsche Bank 0139 2737 04	23.586,00		23.879,05
1220	Berliner Sparkasse	595.548,74		175.744,60
			709.387,49	617.706,15
	Rechnungsabgrenzungsposten			
980	Aktive Rechnungsabgrenzung		552,62	0,00
			1.067.204,33	1.330.754,97

KONTENNACHWEIS ZUR BILANZ zum 31. Dezember 2022

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	Gezeichnetes Kapital			
800	Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
	Gewinnvortrag			
860	Gewinnvortrag vor Verwendung		155.624,32	237.977,45
	Jahresüberschuss			
	Jahresüberschuss		552.883,51	164.546,68
	Steuerrückstellungen			
956	Gewerbesteuerrückstellung § 4 (5b) EStG	47.369,00		0,00
963	Körperschaftsteuerrückstellung	<u>52.245,71</u>		<u>0,00</u>
			99.614,71	0,00
	sonstige Rückstellungen			
970	Sonstige Rückstellungen	0,00		500,00
977	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>7.500,00</u>		<u>10.100,00</u>
			7.500,00	10.600,00
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
1212	Deutsche Bank 0139 2737 05		0,00	60,56
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 60,56)			
1212	Deutsche Bank 0139 2737 05			
	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
1719	Erhaltene Anzahlungen (bis 1 Jahr)		0,00	270.864,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 270.864,00)			
1719	Erhaltene Anzahlungen (bis 1 Jahr)			
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
1600	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+ Leist.		28.578,37	300.227,59
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 28.578,37 (Euro 300.227,59)			
1600	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+ Leist.			
Übertrag			<u>869.200,91</u>	<u>1.009.276,28</u>

KONTENNACHWEIS ZUR BILANZ zum 31. Dezember 2022

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			869.200,91	1.009.276,28
	sonstige Verbindlichkeiten			
1667	Verbindlichk. ggb. D. Walther	0,00		8.412,93
1668	Verbindlichk. ggb. GmbH-Ges.ern, g5J	0,00		1.151,73
1707	Darlehen Rlz 1-5 J. (sonstige VB)	171.047,78		168.165,30
1730	Kreditkartenabrechnung - Porsche	7.529,98		7.438,70
1731	Kreditkartenabrechnung- Dt. Bank	940,55		809,75
1736	Verbindl. Steuern und Abgaben	0,00		115.566,49
1741	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	5.513,60		7.463,94
1797	Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer-VZ	12.971,51		0,00
		198.003,42		309.008,84
1571	Abziehbare Vorsteuer 7%	0,00		1.185,41-
1574	Abziehbare Vorsteuer aus EU-Erwerb 19%	0,00		25,47-
1575	Abziehbare Vorsteuer 16%	0,00		1.687,05-
1576	Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00		101.826,07-
1577	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	0,00		49.333,64-
1774	Umsatzsteuer aus EU-Erwerb 19%	0,00		25,47
1776	Umsatzsteuer 19%	0,00		61.066,64
1780	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	0,00		45.789,69
1781	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11	0,00		1.531,00-
1787	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	0,00		49.333,64
1790	Umsatzsteuer Vorjahr	0,00		11.843,05
		0,00		12.469,85
			198.003,42	321.478,69
	davon gegenüber Gesellschaftern Euro 0,00 (Euro 9.564,66)			
1667	Verbindlichk. ggb. D. Walther			
1668	Verbindlichk. ggb. GmbH-Ges.ern, g5J			
	davon aus Steuern Euro 18.485,11 (Euro 135.500,28)			
1736	Verbindl. Steuern und Abgaben			
1741	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer			
1797	Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer-VZ			
1571	Abziehbare Vorsteuer 7%			
1574	Abziehbare Vorsteuer aus EU-Erwerb 19%			
1575	Abziehbare Vorsteuer 16%			
1576	Abziehbare Vorsteuer 19%			
1577	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%			
Übertrag			1.067.204,33	1.330.754,97

KONTENNACHWEIS ZUR BILANZ zum 31. Dezember 2022

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			1.067.204,33	1.330.754,97
1774	Umsatzsteuer aus EU-Erwerb 19%			
1776	Umsatzsteuer 19%			
1780	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen			
1781	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11			
1787	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%			
1790	Umsatzsteuer Vorjahr			
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 26.955,64 (Euro 143.748,73)			
1730	Kreditkartenabrechnung - Porsche			
1731	Kreditkartenabrechnung- Dt. Bank			
1736	Verbindl. Steuern und Abgaben			
1741	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer			
1797	Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer-VZ			
1571	Abziehbare Vorsteuer 7%			
1574	Abziehbare Vorsteuer aus EU-Erwerb 19%			
1575	Abziehbare Vorsteuer 16%			
1576	Abziehbare Vorsteuer 19%			
1577	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%			
1774	Umsatzsteuer aus EU-Erwerb 19%			
1776	Umsatzsteuer 19%			
1780	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen			
1781	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11			
1787	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%			
1790	Umsatzsteuer Vorjahr			
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 171.047,78 (Euro 177.729,96)			
1667	Verbindlichk. ggb. D. Walther			
1668	Verbindlichk. ggb. GmbH-Ges.ern, g5J			
1707	Darlehen Rz 1-5 J. (sonstige VB)			
			<u>1.067.204,33</u>	<u>1.330.754,97</u>

KONTENNACHWEIS ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Umsatzerlöse			
8100	Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 8 ff. UStG	0,00	13.333,34
8125	Steuerfr. EU-Lieferungen § 4 Nr. 1b UStG	1.237.960,00	372.784,00
8200	Erlöse	1.846,35	0,00
8336	Nicht steuerbare s. Leistung § 18b UStG	452,34	7.150,00
8338	Nicht steuerbare Umsätze Drittland	1.006.255,50	840.581,00
8400	Erlöse 19% USt	539.590,27	293.809,89
		<u>2.786.104,46</u>	<u>1.527.658,23</u>
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
2735	Erträge Auflösung von Rückstellungen	500,00	0,00
übrige sonstige betriebliche Erträge			
2749	Erstattungen AufwendungsausgleichsG	940,45	0,00
8611	Verrech. sonstige Sachbezüge Kfz 19% USt	9.993,24	9.993,24
		<u>10.933,69</u>	<u>9.993,24</u>
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
3400	Wareneingang 19% Vorsteuer	1.062.970,01	317.280,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
3109	Fremdleistungen ohne Vorsteuer	2.000,00	0,00
Löhne und Gehälter			
4100	Löhne und Gehälter	61.233,33	165.699,96
4124	Geschäftsführergehälter GmbH-Gesells.	132.000,00	132.000,00
4153	Sachzuwend., Dienstleistungen Ges.er-GF	11.892,00	11.892,00
4190	Aushilfslöhne	5.610,00	5.400,00
		<u>210.735,33</u>	<u>314.991,96</u>
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	15.342,07	39.382,50
4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	207,74	500,00
4140	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	630,25	1.630,25
		<u>16.180,06</u>	<u>41.512,75</u>
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
4822	Abschreibung immaterielle VermG	1.000,00	1.000,00
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	7.358,00	9.471,66
4832	Abschreibungen auf Kfz	1.249,00	14.406,00
4855	Sofortabschreibung GWG	0,00	553,78
		<u>9.607,00</u>	<u>25.431,44</u>
Übertrag		<u>1.496.045,75</u>	<u>838.435,32</u>

KONTENNACHWEIS ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		1.496.045,75	838.435,32
	Raumkosten		
4210	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	10.800,00	10.800,00
4250	Reinigung	0,00	2.080,00
4280	Sonstige Raumkosten	0,00	76,47
		10.800,00	12.956,47
	Versicherungen, Beiträge und Abgaben		
4360	Versicherungen	503,03	0,00
4380	Beiträge	5.934,27	8.070,17
4390	Sonstige Abgaben	481,70	1.170,00
		6.919,00	9.240,17
	Reparaturen und Instandhaltungen		
4806	Wartungskosten für Hard- und Software	418,00	2.815,03
	Fahrzeugkosten		
4520	Kfz-Versicherungen	3.630,35	2.232,69
4530	Laufende Kfz-Betriebskosten	3.150,05	3.775,48
4540	Kfz-Reparaturen	3.102,85	8.771,68
4595	Fremdfahrzeugkosten	2.527,21	1.962,61
		12.410,46	16.742,46
	Werbe- und Reisekosten		
4600	Werbekosten	50,00	2.278,44
4630	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	2.634,48	2.676,50
4631	Trinkgelder	1.303,48	170,50
4635	Geschenke n. abzugsfähig ohne §37b EStG	289,27	388,00
4640	Repräsentationskosten	69.670,86	4.559,32
4650	Bewirtungskosten	55.202,99	18.085,33
4652	Eingeschr. abzieh. BA, n. abz. Anteil	2.793,74	586,76
4654	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	23.658,42	7.750,85
4655	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	40,00	496,78
4663	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	35.621,20	23.185,99
4666	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	16.790,21	14.447,52
		208.054,65	74.625,99
	verschiedene betriebliche Kosten		
4306	Nicht abzieh. VoSt 19% (so betr Aufw)	0,00	897,57
4900	Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.806,14	1.276,63
4909	Fremdleistungen und Fremdarbeiten	151.692,64	257.605,48
4910	Porto	312,98	381,90
4911	Porto (mit USt)	111,82	0,00
4920	Telefon	2.124,51	2.597,37
4925	Telefax und Internetkosten	611,95	3.417,84
		169.660,04-	266.176,79-
Übertrag		1.257.443,64	722.055,20

KONTENNACHWEIS ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		1.257.443,64 169.660,04-	722.055,20 266.176,79-
	verschiedene betriebliche Kosten		
4930	Bürobedarf	403,48	311,06
4940	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	953,07	859,26
4945	Fortbildungskosten	19.200,00	17.600,00
4950	Rechts- und Beratungskosten	243.678,39	165.862,16
4955	Buchführungskosten	10.417,38	10.363,04
4957	Abschluss- und Prüfungskosten	8.047,77	5.000,00
4964	Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	3.124,33	2.626,98
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	3.344,00	3.560,00
4980	Sonstiger Betriebsbedarf	196,97	1.198,28
		<u>459.025,43</u>	<u>473.557,57</u>
	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		
2310	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	0,00	22.192,00
8801	Erlöse Sachanlageverkäufe 19% USt, BV	0,00	17.600,00-
		<u>0,00</u>	<u>4.592,00</u>
	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		
2150	Aufwendungen aus Währungsumrechnungen	150,65	9,00
	davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung Euro 150,65 (Euro 9,00)		
2150	Aufwendungen aus Währungsumrechnungen		
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
2650	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.910,14	247,67
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
2103	Abzugsföh. and. Nebenleist. zu Steuern	0,00	95,00
2114	Zinsen für Gesellschafterdarlehen (KapG)	0,00	212,85
2120	Zinsaufwendungen f.lfr. Verbindlichkeit.	2.882,48	3.297,52
		<u>2.882,48</u>	<u>3.605,37</u>
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
2200	Körperschaftsteuer	124.522,00	37.327,00
2203	Körperschaftsteuer für Vorjahre	0,00	0,77
2208	Solidaritätszuschlag	6.848,71	2.052,48
2281	GewSt-NZ/Erstattung VJ § 4 (5b) EStG	0,00	0,40-
4320	Gewerbesteuer	119.117,00	35.703,00
		<u>250.487,71</u>	<u>75.082,85</u>
Übertrag		<u>553.807,51</u>	<u>165.456,08</u>

KONTENNACHWEIS ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		553.807,51	165.456,08
	sonstige Steuern		
4510	Kfz-Steuern	924,00	909,40
	Jahresüberschuss	552.883,51	164.546,68

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS zum 31. Dezember 2022

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2022 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung -Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2022 Euro
25	Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	3.000,00 1.500,00 1.500,00	1.000,00		1.000,00	3.000,00 2.500,00 500,00
320	Pkw	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	84.740,34 83.489,34 1.251,00	1.249,00		1.249,00	84.740,34 84.738,34 2,00
400	Betriebsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	40.940,81 19.051,81 21.889,00	6.095,00		6.095,00	40.940,81 25.146,81 15.794,00
420	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	18.044,94 2.373,94 15.671,00	1.263,00		1.263,00	18.044,94 3.636,94 14.408,00
485	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	3.398,56 3.398,56 0,00				3.398,56 3.398,56 0,00
517	Beteiligungen an Kapitalgesell- schaft	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		1,00 1,00			1,00 0,00 1,00
Summe		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	150.124,65 109.813,65 40.311,00	1,00 9.607,00 1,00		9.607,00	150.125,65 119.420,65 30.705,00

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS zum 31. Dezember 2022

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2022 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2022 Euro
25	Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben							
25001	Erstellung Website, Böhm & Wiesner	15.07.2020 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	3.000,00 1.500,00 1.500,00	1.000,00		1.000,00	3.000,00 2.500,00 500,00
Summe	Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		3.000,00 1.500,00 1.500,00	1.000,00		1.000,00	3.000,00 2.500,00 500,00

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS zum 31. Dezember 2022

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2022 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2022 Euro
320	Pkw							
320003	Mercedes Benz ML 350 Blue- Tec B-JQ 192	16.09.2015 Linear 06/00 / 16,67	AHK Abschr. BW	62.240,34 62.239,34 1,00				62.240,34 62.239,34 1,00
320005	R+P Walther, Porsche Cayen- ne (gebraucht + Schäden)	27.03.2019 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	22.500,00 21.250,00 1.250,00	1.249,00		1.249,00	22.500,00 22.499,00 1,00
Summe	Pkw	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		84.740,34 83.489,34 1.251,00	1.249,00		1.249,00	84.740,34 84.738,34 2,00

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS zum 31. Dezember 2022

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2022 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2022 Euro
400	Betriebsausstattung							
400006	Tumi Reisekoffer	15.10.2015 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	2.163,87 2.162,87 1,00				2.163,87 2.162,87 1,00
400007	Tumi Reisekoffer	28.09.2015 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	1.295,00 1.294,00 1,00				1.295,00 1.294,00 1,00
400008	Tumi Umhängetasche	28.09.2015 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	545,00 544,00 1,00				545,00 544,00 1,00
400009	Tresor Hartmann Tresore	08.12.2015 Linear 15/00 / 6,67	AHK Abschr. BW	2.376,82 968,82 1.408,00	159,00		159,00	2.376,82 1.127,82 1.249,00
400010	wandhängendes Regal aus mehreren Profilen + Elementen	20.05.2016 Linear 13/00 / 7,69	AHK Abschr. BW	1.230,04 539,04 691,00	95,00		95,00	1.230,04 634,04 596,00
400018	DILETTA, Passdrucker 810i RFIDFlex	26.03.2019 Linear 08/00 / 12,50	AHK Abschr. BW	5.041,25 1.785,25 3.256,00	630,00		630,00	5.041,25 2.415,25 2.626,00
400019	DILETTA, VisaPrinter SDP 810 "New"	26.03.2019 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	1.091,24 1.031,24 60,00	59,00		59,00	1.091,24 1.090,24 1,00
400020	DILETTA, Laminator f. Reise- pässe CPL180HD	26.03.2019 Linear 06/00 / 16,67	AHK Abschr. BW	2.041,25 964,25 1.077,00	340,00		340,00	2.041,25 1.304,25 737,00
400021	ODG Home Studio SRL, Büro- möbel Norden 60	30.04.2019 Linear 13/00 / 7,69	AHK Abschr. BW	4.027,00 853,00 3.174,00	310,00		310,00	4.027,00 1.163,00 2.864,00
400022	Gravis, MacBook Pro 13" + Zubehör	23.05.2019 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	1.612,58 1.432,58 180,00	179,00		179,00	1.612,58 1.611,58 1,00
400023	Gravis, MacBook Pro 12" + Zubehör	14.05.2019 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	1.603,34 1.424,34 179,00	178,00		178,00	1.603,34 1.602,34 1,00
400024	KaDeWe, Jura Z8 Alu Kaffee- vollautomat	14.01.2020 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	2.310,08 924,08 1.386,00	462,00		462,00	2.310,08 1.386,08 924,00
400025	Apple, iMac 27 Zoll	22.04.2020 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	2.941,55 1.715,55 1.226,00	980,00		980,00	2.941,55 2.695,55 246,00
400026	Apple, MacBook Air 13 Zoll	30.04.2020 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	1.184,55 691,55 493,00	395,00		395,00	1.184,55 1.086,55 98,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		29.463,57 16.330,57 13.133,00	3.787,00		3.787,00	29.463,57 20.117,57 9.346,00

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS zum 31. Dezember 2022

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2022 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2022 Euro
400	Betriebsausstattung							
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		29.463,57 16.330,57 13.133,00	3.787,00		3.787,00	29.463,57 20.117,57 9.346,00
400027	Apple, MacBook Air 13.3 SG	08.05.2020 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	1.444,55 802,55 642,00	481,00		481,00	1.444,55 1.283,55 161,00
400028	ELTEC, Einbruchmeldeanlage	03.12.2020 Linear 07/00 / 14,29	AHK Abschr. BW	7.082,48 1.097,48 5.985,00	1.012,00		1.012,00	7.082,48 2.109,48 4.973,00
400029	Apple, MacBook Pro 13.3 SPG/8C	02.12.2020 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	1.690,55 610,55 1.080,00	563,00		563,00	1.690,55 1.173,55 517,00
400030	Apple iPhone 12 Pro 512 GB	01.03.2021 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	1.259,66 210,66 1.049,00	252,00		252,00	1.259,66 462,66 797,00
Summe	Betriebsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		40.940,81 19.051,81 21.889,00	6.095,00		6.095,00	40.940,81 25.146,81 15.794,00

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS zum 31. Dezember 2022

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2022 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2022 Euro
420	Büroeinrichtung							
420001	Tischlerei Baaske,Büroeinrich- tung	17.12.2019 Linear 15/00 / 6,67	AHK Abschr. BW	12.276,94 1.707,94 10.569,00	819,00		819,00	12.276,94 2.526,94 9.750,00
420003	Riessbeck, Besucherbank mit Stauraum	07.07.2020 Linear 13/00 / 7,69	AHK Abschr. BW	4.312,00 498,00 3.814,00	332,00		332,00	4.312,00 830,00 3.482,00
420004	Riessbeck, Büroschrank	07.07.2020 Linear 13/00 / 7,69	AHK Abschr. BW	1.456,00 168,00 1.288,00	112,00		112,00	1.456,00 280,00 1.176,00
Summe	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		18.044,94 2.373,94 15.671,00	1.263,00		1.263,00	18.044,94 3.636,94 14.408,00

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS zum 31. Dezember 2022

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2022 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2022 Euro
485	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)							
485001	GWG Sammelkosten	20.05.2016	AHK	3.398,56				3.398,56
		GWG-Pool	Abschr.	3.398,56				3.398,56
		05/00 / 20,00	BW	0,00				0,00
Summe	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	Ansch-/Herst-K		3.398,56				3.398,56
		Abschreibung		3.398,56				3.398,56
		Buchwerte		0,00				0,00

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS zum 31. Dezember 2022

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2022 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2022 Euro
517	Beteiligungen an Kapitalgesellschaft							
517002	RLG Bulgaria Beteiligung	01.01.2022 Keine AfA	AHK Abschr. BW		1,00			1,00
				0,00	1,00			1,00
Summe	Beteiligungen an Kapitalgesell- schaft	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte			1,00			1,00
				0,00	1,00			1,00

Vorliegender Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der von uns geführten Bücher, der vorgelegten Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte des Auftraggebers Higgins Cooperation Management GmbH unter Beachtung der handelsrechtlichen Vorschriften und des Gesellschaftsvertrages erstellt. Das uns vorgelegte Inventar haben wir auf seine Plausibilität beurteilt. Dabei sind uns insoweit keine Sachverhalte bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses sprechen.

Berlin

24. Januar 2024



Bunzel und Partner

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Bunzel und Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Allgemeine Geschäftsbedingungen
für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften

Stand: Oktober 2023

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten für Verträge¹ zwischen Steuerberatern² und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (vgl. StBerG, BStB) ausgeführt.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der dem Steuerberater übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, wird er den Auftraggeber darauf hinweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Diese ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwährenden Handlungen berechtigt.

2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, der Auftraggeber entbindet ihn von dieser Verpflichtung. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte, u. a. nach § 102 AO, § 53 StPO und § 383 ZPO, bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Bestellung eines allgemeinen Vertreters (§ 69 StBerG) oder zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den allgemeinen Vertreter oder den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater angelegte und geführte – Handakte genommen wird.

3. Mitwirkung Dritter

Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und unter den Voraussetzungen des § 62a StBerG auch externe Dienstleister (insbesondere datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen. Die Beteiligung fachkundiger Dritter zur Mandatsbearbeitung (z. B. andere Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) bedarf der Einwilligung und des Auftrags des Auftraggebers. Der Steuerberater ist nicht berechtigt und verpflichtet, diese Dritten ohne Auftrag des Auftraggebers hinzuzuziehen.

4. Elektronische Kommunikation, Datenschutz³

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- (3) Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel (E-Mail etc.) mit Risiken für die Vertraulichkeit der Kommunikation verbunden sein kann. Der Auftraggeber stimmt der Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel durch den Steuerberater zu.

5. Mängelbeseitigung

- (1) Bei etwaigen Mängeln ist dem Steuerberater Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben.
- (2) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

6. Haftung

- (1) Die Haftung des Steuerberaters und seiner Erfüllungsgehilfen für einen Schaden, der aus einer oder – bei einheitlicher Schadensfolge – aus mehreren Pflichtverletzungen anlässlich der Erfüllung eines Auftrags resultiert, wird auf 4.000.000,00 €⁴ (in Worten: vier Millionen €) begrenzt.⁵ Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Mandatsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.

¹ Bei online abgeschlossenen Verträgen mit Verbrauchern ist der DWS-Vordruck Nr. 1130 „Muster-Widerrufsbelehrung, Muster-Zustimmungserklärung und Muster-Widerrufsformular für online abgeschlossene Verbrauchermandate“ zu beachten. Auf die weiterführenden Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

² Der Begriff „Steuerberater“ umfasst im Folgenden jeweils auch Steuerbevollmächtigte.

³ Zur Verarbeitung personenbezogener Daten muss zudem eine Rechtsgrundlage aus Art. 6 DSGVO einschlägig sein. Der Steuerberater muss außerdem die Informationspflichten gem. Art. 13 oder 14 DSGVO durch Übermittlung zusätzlicher Informationen erfüllen. Hierzu sind die Hinweise und Erläuterungen im DWS-Hinweisblatt Nr. 1007 zu den DWS-Vordrucken Nr. 1005 „Datenschutzinformationen für Mandanten“ und Nr. 1006 „Datenschutzinformation zur Verarbeitung von Beschäftigten-daten“ zu beachten.

⁴ Bitte Betrag einsetzen. Um von dieser Regelung Gebrauch machen zu können, muss bei einer Einzelkanzlei ein Betrag von mindestens 1 Mio. € angegeben werden, und die vertragliche Versicherungssumme muss wenigstens 1 Mio. € für den einzelnen Schadensfall betragen; andernfalls ist die Ziffer 6 zu streichen. Für Berufsausübungsgesellschaften gelten höhere Beträge (siehe Fn. 5). Auf die weiterführenden Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

⁵ Nach § 55f Abs. 1 StBerG ist jede Berufsausübungsgesellschaft, gleich welcher Rechtsform, zum Abschluss und zur Unterhaltung einer Berufshaftpflichtversicherung verpflichtet. Differenzierend geregelt ist die Höhe der erforderlichen Sozietätsdeckung, je nachdem, ob durch die Rechtsform eine Beschränkung der Haftung für natürliche Personen vorliegt (vgl. § 55f Abs. 2 und 3 StBerG). Nach § 67a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 StBerG kann die Haftung durch allgemeine Geschäftsbedingungen auf den vierfachen Betrag der Mindestversicherungssumme begrenzt werden, wenn insoweit Versicherungsschutz besteht. Die vertragliche Versicherungssumme muss den Vorgaben hinsichtlich des einzelnen Schadensfalles entsprechen; andernfalls ist die Ziffer 6 zu streichen. Auf die Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

Lizenziert für das Jahr 2023



© 10/2023 DWS Steuerberater Medien GmbH
Bestellservice: Postfach 023553 · 10127 Berlin · Telefon 0 30/2 88 85 66 · Telefax 0 30/28 88 56 70
E-Mail: info@dws-medien.de · Internet: www.dws-medien.de

Nr.
5.1

Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht gestattet, die Produkte ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem Weg zu vervielfältigen. Dieses Produkt wurde mit äußerster Sorgfalt bearbeitet, für den Inhalt kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

– 2 –

- (2) Die Haftungsbegrenzung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höherversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.
- (3) Die Erteilung mündlicher Auskünfte gehört nicht zu den vertraglichen Hauptleistungen des Steuerberaters. Sie bergen die Gefahr insbesondere einer unvollständigen mündlichen Darlegung des zu beurteilenden Sachverhalts sowie von Missverständnissen zwischen Steuerberater und Auftraggeber. Deshalb wird vereinbart, dass der Steuerberater nur für in Textform erteilte Auskünfte einzutreten hat und die Haftung für mündliche Auskünfte des Steuerberaters oder seiner Mitarbeiter ausgeschlossen ist.
- (4) Schadensersatzansprüche des Auftraggebers, mit Ausnahme solcher aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, verjähren 18 Monate ab Kenntnis oder grobfahrlässiger Unkenntnis des Auftraggebers von den Ansprüchen, spätestens aber fünf Jahre nach der Anspruchsentstehung. Maßgeblich ist die früher endende Frist.
- 7. Pflichten des Auftraggebers; unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers**
- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu nutzen, und er ist auch nur in dem Umfang zur Nutzung berechtigt. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.
- (5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Ziff. 7 Abs. 1 bis 4 oder anderweitig obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.
- 8. Urheberrechtsschutz**
- Die Leistungen des Steuerberaters stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung des Steuerberaters in Textform zulässig.
- 9. Vergütung, Rechnungsstellung, Vorschuss und Aufrechnung**
- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagensatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV). Eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung kann in Textform vereinbart werden. Die Vereinbarung einer niedrigeren Vergütung ist nur in außergerichtlichen Angelegenheiten zulässig. Sie muss in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistung, der Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters stehen.
- (2) Der Auftraggeber ist mit einer Rechnungsstellung des Steuerberaters in Textform einverstanden.
- (3) Für Tätigkeiten, die in der StBVV keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nr. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die für diese Tätigkeit vorgesehene gesetzliche Vergütung, ansonsten die übliche Vergütung (§§ 612 Abs. 2 und 632 Abs. 2 BGB).
- (4) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig. Etwaige Ansprüche des Auftraggebers auf Rückzahlung einer gezahlten Vergütung verjähren 18 Monate nach Zugang der Rechnung beim Auftraggeber.
- (5) Für bereits entstandene und voraussichtlich entstehende Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der geforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Auftraggeber rechtzeitig bekanntzugeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können. Für den Steuerberater ist eine Verrechnung von Vorschüssen mit allen fälligen Forderungen aus dem Auftragsverhältnis möglich, unabhängig davon, für welche Tätigkeit der Vorschuss gefordert wurde.
- (6) Der Auftraggeber kommt in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum leistet.
- 10. Beendigung des Vertrags**
- (1) Der Vertrag endet mit Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Der Vertrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, es handelt sich um ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen, § 627 Abs. 1 BGB; die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer Vereinbarung zwischen Steuerberater und Auftraggeber.
- (3) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die beim Auftraggeber zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. zu löschen.
- (4) Nach Beendigung des Auftragsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.
- (5) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach den gesetzlichen Regelungen, insbesondere § 12 Abs. 4 StBVV. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung in Textform.
- 11. Zurückbehaltungsrecht in Bezug auf Arbeitsergebnisse und Unterlagen**
- (1) Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten oder dies im Wege der elektronischen Datenverarbeitung vornehmen.
- (2) Der Steuerberater kann die Herausgabe der Dokumente verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist (§ 66 Abs. 3 StBerG). Hinsichtlich der Arbeitsergebnisse gilt ein vertragliches Zurückbehaltungsrecht als vereinbart.
- 12. Gerichtsstand, Erfüllungsort, Information VSBG**
- (1) Für den Auftrag, seine Ausführung und sich hieraus ergebende Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, sofern der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, die berufliche Niederlassung des Steuerberaters. Dies gilt auch für den Fall, dass der Auftraggeber nach Auftragserteilung seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in das Ausland verlegt oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
- (2) Der Steuerberater ist – nicht – bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§§ 36, 37 VSBG).⁶
- 13. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit**
- Falls einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.

⁶ Falls die Durchführung von Streitbeilegungsverfahren vor der Verbraucherschlichtungsstelle gewünscht ist, ist das Wort „nicht“ zu streichen. Auf die zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist in diesem Fall unter Angabe von deren Anschrift und Website hinzuweisen.